

Sieben Gaben des Heiligen Geistes

Gruppenstunde zu Pfingsten



24.04.2020

	Beschreibung	Material
Vorbereitung	Drucke das Puzzle für jeden Teilnehmer aus und zerschneide dieses dem Alter der Kinder entsprechend in mehr oder weniger Teile. Stecke alle Teile eines Puzzles in je ein Kuvert. Nimm jeweils ein Teil und stecke es in ein anderes Kuvert. Richte für jeden Teilnehmer ein Set der Postkarten „Die sieben Gaben des Hl. Geistes“ her. Dieses bekommst du im Bischöflichen Jugendamt Regensburg. Drucke die Beschreibung der sieben Gaben des Hl. Geistes einmal aus. Halte eine Kerze und einen Stift pro Teilnehmer bereit.	Puzzle und Kuvert für jeden Teilnehmer Postkarten zu den sieben Gaben Beschreibung Stift, Kerze
Begrüßung / Einstimmung	Startet die Gruppenstunde wie gewohnt mit einem Lied, einem Gebet oder Eurem Gruppenritual.	

Hauptteil I	Mit der Kooperationsübung erfahren die Teilnehmer, dass alle in der Gruppe etwas beizutragen haben und wichtig sind. Die Aufgabe kann nur gelöst werden, wenn sich ausgetauscht wird. Jeder Teilnehmer bekommt ein Kuvert mit Puzzleteile. Die Teilnehmer bekommen folgenden Arbeitsauftrag: L: „Ihr habt von mir ein Puzzle bekommen. Setzt dieses so schnell es geht zusammen. Wer zuerst fertig ist, hat gewonnen. Auf los geht´s los! Los!“ Die Teilnehmer versuchen das Puzzle zu lösen. Jedoch befindet sich in jedem Kuvert ein Teil eines anderen Teilnehmers und somit kann das eigene Puzzle nur gelöst werden, wenn das übrige Teil getauscht wird. Zusammenarbeit ist notwendig. Nachdem die Teilnehmer (TN) das Puzzle gelöst haben fragt der Leiter (L): L: „Was war notwendig, damit das Spiel gelöst werden konnte?“ Die Teilnehmer antworten z.B.: „Es war notwendig, dass wir die Teile getauscht haben. Wir konnten unser eigenes Spiel nur lösen, wenn wir miteinander gesprochen haben. Wir konnten nur als Gruppe die Aufgabe lösen.“	Puzzlespiel Kuverts
-------------	--	----------------------------

	Der Leiter könnte zusammenfassen: L: „Als Ministrantengruppe sind wir nur zusammen stark. Die Gruppe ist stärker, als jeder Einzelne.“	
Hauptteil II	In dieser Einheit lernen die Teilnehmer die sieben Gaben des Hl. Geistes kennen. L: „Auf dem Puzzlespiel steht etwas.“ TN: „Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will!“ (1 Kor 12,11) L: „Dies wird auch Thema dieser Gruppenstunde sein. Vielleicht hast Du schon einmal von den sieben Gaben des Hl. Geistes gehört.“ M: „Weisheit, Erkenntnis, Einsicht, Rat, Stärke, Frömmigkeit und Gottesfurcht.“ Leiter legt die Begriffe in die Mitte. Ein paar Jugendliche haben kurz erklärt was sich hinter den Begriffen verbirgt. Video zeigen: https://www.youtube.com/watch?reload=9&v=hvWeUSlpR2k	Gabekarten Video, Beamer, Laptop
	L: „Bitte geht immer zu zweit zusammen, nehmt Eure Karten und überlegt, welche Gabe dein Gegenüber besonders gut zugesprochen bekommen hat. Was kann dein Gegenüber besonders gut?“	
	Im Anschluss sitzen alle TN in einem Kreis und jeder legt die Karte mit der Gabe in die Mitte, die er, laut seines Partners, besonders hat. L: „Fehlt eine Gabe in unserer Gruppe? Wenn ja, welche Gabe(n) fehlt / fehlen? Wie gehen wir damit um, dass diese Gabe fehlt?“	Postkarten
	„Welche Gabe würdest Du in der nächsten Zeit pflegen? Überlege dir welche Gabe du vielleicht gerne mehr ausbauen möchtest. Schreibe ein paar Situationen auf in denen Du in der nächsten Zeit besonders darauf achten möchtest.“	Stifte
Abschluss	Zum Abschluss gehen alle Teilnehmer in die Kirche und die Gaben werden als Fürbittgebet vor Gott gebracht. Wir bitten besonders um die Gabe der ..., wenn z.B. Wir bitten um die Gabe der Gottesfurcht, wenn ich glaube, dass ich alles alleine erreichen muss. Dazwischen kann der Kehrsvers „Komm Hl. Geist“ gesungen werden. (Gotteslob 796 – Regensburger Teil) Mit einem Spiel könnt ihr die Gruppenstunde abschließen.	Kerze



Gabe der Weisheit

»Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem
jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.«
(1 Kor 12,11)



... damit du erkennst, was richtig
und wichtig ist für dein Leben.

... damit du nicht wegen
unwichtigen Dingen aus der Haut
fährst.



Gabe der Einsicht

»Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem
jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.«
(1 Kor 12,11)



... damit du in dieser
komplizierten Welt den Überblick
behältst.

... damit du erkennst, wofür du
lebst.

Gabe des Rates

»Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.«
(1 Kor 12,11)



... damit dir in schwierigen Fällen eine Lösung einfällt und du in wichtigen Situationen eine gute Entscheidung treffen kannst.

... damit du guten Rat bekommen und annehmen kannst.

Gabe der Erkenntnis

»Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.«
(1 Kor 12,11)



... damit du unterscheiden kannst,
was richtig und falsch, gut und
böse ist.

... damit du die gute Seiten im
Leben und in den Mitmenschen
erkennen kannst.



Gabe der Stärke

»Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem
jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.«
(1 Kor 12,11)



... damit du auch mit Hindernissen
fertig wirst und du den Mut hast,
einmal gegen den Strom zu
schwimmen.

... damit du Ausdauer hast.

Gabe der Frömmigkeit

»Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.«
(1 Kor 12,11)



... damit du den Kontakt zu Gott nicht verlierst.

... damit du entdeckst, was dir im Leben geschenkt ist.

Gabe der Gottesfurcht

»Das alles bewirkt ein und derselbe Geist; einem
jeden teilt er seine besondere Gabe zu, wie er will.«
(1 Kor 12,11)



... damit du nicht vergisst, dass
Gott dein Leben trägt und dir nahe
ist.

... damit du nie glaubst, Menschen
könnten so groß wie Gott sein.

»Das alles
bewirkt
ein und
derselbe

Geist; einem jeden teilt er



seine besondere Gabe zu, wie
er will!“ (1 Kor 12,11)